

Gunter Altenkirch  
Erfweilerstr. 3  
Tel. 06843 91081  
Mail: [gunter.altenkirch@web.de](mailto:gunter.altenkirch@web.de)  
Homepage: [www.museum-alltagskultur](http://www.museum-alltagskultur)

66453 Gersheim-Rubenheim, 18.8.2010

## **Pressemitteilung**

Der saarländische Volkskundler und Betreiber des Museums für dörfliche Alltagskultur bearbeitet seit Jahren die SAARLÄNDISCHE VOLKSKUNDE, die sowohl den moselfränkischen als auch den rheinfränkischen Raum umfasst.

Die SAARLÄNDISCHE VOLKSKUNDE, die in Rohtexten bereits fertig bearbeitet wurde, deckt den gesamten Bereich des dörflichen Alltagslebens ab. Dabei bildet die Sammlung von tausenden von Zeitzeugenprotokollen aus den letzten 60 Jahren einen Schwerpunkt unter den umfangreichen Quellen.

Bisher erschienen folgende Themenbereiche:

Brauchtum im Winter und Sommer, Familienbrauchtum, Volkskunde des Kindes und der Kindererziehung und die dörfliche Volksheilkunde.

Mit dem sechsten Band wird auf dem Biosphärenfest am 29.8.2010 in Einöd eine Fortsetzung vorgelegt. Der Band dokumentiert Anbau, Pflege, Ernte und Weiterverarbeitung der Grundnahrungsmittel des Saarraumes und angrenzender Gebiete.

Nahrungsmittel wurden in der weitgehend bäuerlich geprägten Gesellschaft selbst erzeugt. Für die Siedlungen in den Industriezentren reichte vielmals diese Grundnahrung nicht aus, deshalb geht mit der Industrialisierung ein zunehmender Handel einher.

In der Fleischversorgung ist jedoch nur das Schwein in der Arbeiterkultur beschränkt.

Eine weitere Besonderheit des Bandes ist eine Untersuchung, fleischlicher Zusatznahrung von Vaganten.

In der Darstellung des Nahrungsanbaues werden einzelne Arbeitsschritte aufgezeigt, die mit der modernen Landwirtschaft von heute verloren gingen und nicht mehr verstanden werden.

Dieser wie auch die ersten fünf Bände SAARLÄNDISCHE VOLKSKUNDE sind über den Buchhandel, den Autor oder das Museum für dörfliche Alltagskultur in Rubenheim zu beziehen.